

# Jugendliche

## 2018/2019



### Coppél-A.I.

Tanzstück von Felix Landerer [15+]

Was fasziniert uns an künstlichen Welten und Geschöpfen? Sind sie perfekter als echte Menschen? Und warum haben sie trotzdem Defizite? Ein zeitloses Thema: Vom antiken Bildhauer Pygmalion, der sich in eine von ihm geschaffene Statue verliebt, über künstliche Intelligenz bis hin zur Internet-sucht und Flucht in virtuelle Welten. – Der Choreograf Felix Landerer und die Tanzkompanie setzen sich damit auseinander.

Ab 2. Mai, Lokremise

### Tipps

Weitere Empfehlungen für junges Publikum [15+]

**Die Jahreszeiten** Oratorium mit Tanz ab 22. September  
**Der nackte Wahnsinn** Komödie ab 11. Januar  
**Verzockt** Tanzstück ab 18. Januar  
**Der unsterbliche Kaschtschei / Die Nachtigall** Opernabend ab 2. Februar  
**Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester** Konzert am 18. April  
**Final Fantasy** Video Game Sinfoniekonzert am 6. Juni

### Ermässigungen

Für alle bis 20 und Auszubildende bis 30

**Last minute** Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn 50% aufs Theaterticket, Konzerte 10 Franken  
**OnStage-Karte** 20 Franken pro Spielzeit, Dienstagsvorstellungen generell 15 Franken, an den anderen Tagen 50% Rabatt  
**Kasse** 071 242 06 06, kasse@theatersg.ch



### Schulen

Mehr als zuschauen

Einblicke in den Theaterbetrieb und Begegnungen mit Kulturschaffenden. Wissenswertes zu Werken und Inszenierungen. Selber auf der Bühne stehen an den fünften «Schultheatertagen Ostschweiz». Zu ausgewählten Produktionen bieten wir ausserdem offene Proben, Premierenklassen, Publikums-gespräche, Einführungen und Nachbereitungen, Unterrichtsmaterialien, Lehrerapéro und Lehrersicht. Spezialpreise für Schulklassen. Newsletter «Theater und Schule».

siehe Rückseite und theatersg.ch/schulen

### Oberstufe

Veranstaltungen für SchulerInnen

**Musikunterricht live! [13+]** Besuch von Orchestergeneralproben am 27.9./16.11./20.12./11.1./8.2./21.2./28.3., jeweils 10 Uhr  
**Schulvorstellungen Verrücktes Blut [16+]** 10 bzw. 14 Uhr  
**Fünfte Schultheatertage Ostschweiz [bis 9. Klasse]** 14. bis 28. März, Altes Kino Mels, Theaterhaus Thurgau Weinfelden, Lokremise St. Gallen

### Impressum

**Fotos** T+T Fotografie, Tine Edel, Jos Schmid, Anna-Tina Eberhard, Ian Whalen  
**Gestaltung** Chantal Maag **Redaktion** Mario Franchi **Druck** Ostschweiz Druck AG  
**Stand** 4. Juli 2018

Mit grosszügiger Unterstützung von

**MIGROS** kulturprozent **helvetia** **jugend@tonhalle**

### Räuberhände

Jugendstück nach dem Roman von Finn-Ole Heinrich [14+]

Janik und Samuel hauen nach der Matura ab nach Istanbul, um dort Samuels Vater zu finden, der Türke ist. Jedenfalls wahrscheinlich. Die beiden sind beste Freunde, ja fast Brüder. In Istanbul müssen die Kleinstädter vorsichtig vorgehen und Neugier und Abenteuerlust im Zaum halten. Die Reise wird zu einer Spurensuche und einem Neuanfang. Und sie stellt ihre Freundschaft auf eine harte Probe. – Wie nebenbei erzählt dieses etwas andere Roadmovie in kraftvoller, sensibler und poetischer Sprache von grossen Themen wie Heimat, Identität und Freundschaft.

Wieder ab 5. November, Studio

### Verrücktes Blut

Schauspiel von Jens Hillje und Nurkan Erpulat [16+]

Die Schülerinnen und Schüler ihres Theaterkurses treiben die engagierte Lehrerin Sonia an den Rand der Verzweiflung. Sie wird konfrontiert mit Respekt- und Disziplinlosigkeit, Beleidigungen und Beschimpfungen, Gewalt und Sexismus. Als plötzlich einem Schüler eine Pistole aus dem Rucksack fällt, greift Sonia danach und zwingt ihre Schüler mit vorgehaltener Waffe, Theater zu spielen. – Das preisgekrönte Stück *Verrücktes Blut* ist ein abgründiger Tanz verschiedener Genres, vom Thriller über die Komödie zum Melodrama, der manch überraschende Wende bereithält.

Ab 6. Dezember, Lokremise



### Mitmachen

Nicht nur dasitzen und zuschauen

**Theatertanzschule** Für jeden Geschmack, jedes Level und jede Lebenslage gibt's den richtigen Kurs: Ballett/Breakdance/Contemporary/Hip Hop/Jazz/Lyrical/Pilates/Tanzchoreo/Yoga. Kostenlose Probelektion jederzeit möglich.

**Theaterkurse** Vom Theatervirus infiziert? Bei den wöchentlichen Treffen lernst du Improvisations- und Schauspieltechniken kennen. Zu guter Letzt gibt's eine Präsentation bzw. öffentliche Vorstellungen, die wir gemeinsam erarbeiten werden. Der Jugendtheaterclub I [13–15] trifft sich mittwochnachmittags, vom 24. Oktober bis 15. Dezember. Mittwochsabends und an weiteren Terminen probt der Jugendtheaterclub II [16–20] vom 28. November bis Mai.

**Die Voyeure [15–30]** Das Theater St. Gallen ist Partner der Voyeure St. Gallen, die ab der Spielzeit 2018/2019 gemeinsam die Tanz- und Theaterlandschaft der Region erkunden, das Gesehene diskutieren und kritisieren.

**Junge Theaterkritiker [16+]** Als «Jungjournalist» laden wir dich zu Theaterpremierer ein, die du schriftlich kritisieren kannst. Einstieg jederzeit möglich.

**Infos und Anmeldung** Gina Besio, 071 242 05 25, g.besio@theatersg.ch

theatersg.ch → Mitmachen





# Kinder

## 2018/2019



### Dornrösli bockt

Kinderstück von Anja Horst frei nach den Brüdern Grimm [5+]

Es waren einmal ein König und eine Königin, die nach langem Wünschen ein Kind namens Rösli bekamen. Zum grossen Freudenfest wurden zwölf Feen eingeladen. Die 13. wurde vergessen und bestrafte Rösli mit einem Fluch. Immer soll sie vorsichtig sein. Bloss nicht stechen! Rösli wird es zu viel. Sie zieht die Notbremse und sticht sich selbst. – Bekannte Märchenmotive in Verbindung mit heutigen Figuren versprechen Spass und Spannung.

Ab 23. Januar, Studio (Theater mobil nach Absprache)

### Cinderella

Oper für junge Darsteller von Peter Maxwell Davies [6+]

Cinderella soll in einer fremden Stadt als Au-pair bei Witwe Knurrig und ihren drei Töchtern arbeiten: kochen, backen, waschen, Rücken kratzen ... Der Prinz lädt zu einem grossen Ball ein; das hübscheste Mädchen soll seine Frau werden. Vergeblich bittet Cinderella um Erlaubnis, mitgehen zu dürfen. Doch zum Glück gibt es eine Katze mit magischen Fähigkeiten. – Eine Oper mit jungen Leuten für junge Leute, die den Zugang zur Musik des 20. Jahrhunderts ermöglicht.

Ab 15. März, Lokremise



### Schulen

Veranstaltungen für Primarschulen

**Auf dem Wasser – Die Moldau [6–12]** Schulkonzert am 9. November, 10.30 Uhr  
**Neues vom Räuber Hotzenplotz [5+]** Schulvorstellung am 19. November, 14 Uhr  
**Hänsel und Gretel [6–12]** Schulkonzert am 12. Dezember, 10.30 Uhr  
**Mozart! [6–12]** Schulkonzert am 15. Februar, 10.30 Uhr  
**Fünfte Schultheatertage Ostschweiz [ab 3. Klasse]** 14. bis 28. März, Altes Kino Mels, Theaterhaus Thurgau Weinfelden, Lokremise St. Gallen

**Konzert und Theater mobil [5+]** Die mobilen Kinderstücke *Wolf sein* und *Dornrösli bockt* spielen wir gerne auch bei Ihnen vor Ort. Schulhauskonzerte runden das Angebot ab. Termin nach Absprache.

siehe Rückseite und [theatersg.ch/schulen](http://theatersg.ch/schulen)

### Infos

Details und Anmeldung

**Tickets** Kasse, 071 242 06 06, [kasse@theatersg.ch](mailto:kasse@theatersg.ch)  
**Mitmachen** Gina Besio, 071 242 05 25, [g.besio@theatersg.ch](mailto:g.besio@theatersg.ch)  
**Schulert** Theater: Mario Franchi, 071 242 05 71, [theaterpaedagogik@theatersg.ch](mailto:theaterpaedagogik@theatersg.ch)  
 Konzert: Schimke, 071 242 05 71, [k.schimke@theatersg.ch](mailto:k.schimke@theatersg.ch)  
**Theater mobil** Kerstin Wüthrich, 071 242 05 11, [kbb@theatersg.ch](mailto:kbb@theatersg.ch)

[theatersg.ch](http://theatersg.ch) → Mitmachen

### Wolf sein

Kinderstück von Bettina Wegenast [5+]

Der Wolf ist tot! Diese Nachricht verbreitet sich in Windeseile im Märchenland. Die Schafe Küdde und Chrusle atmen auf. Doch ein Märchen so ganz ohne Bösewicht, das geht doch nicht. Kurzerhand bewirbt sich Küdde bei der Arbeitsvermittlungsstelle als «böser Wolf», immerhin ein gut bezahlter Job mit Aufstiegsmöglichkeiten. Kaum in den Wolfspelz gezwängt, entdeckt Küdde ganz neue Seiten an sich. – Ein turbulenter Spass für die ganze Familie.

Wieder ab 1. September, Studio (Theater mobil nach Absprache)

### Neues vom Räuber Hotzenplotz

Familienstück von Otfried Preussler [5+]

In der Spielzeit 2017/2018 wurde der Räuber Hotzenplotz am Ende im Spritzenhaus eingesperrt. Aber schon wieder herrscht Aufregung: Hotzenplotz hat den Wachtmeister Dimpfelmoser überlistet und ist ausgebrochen. Als Polizist verkleidet entführt er die Grossmutter und verlangt Lösegeld. Kasper und Seppel wollen Hotzenplotz fangen und geraten selber in seine Fänge. Die Witwe Schlotterbeck unterstützt Dimpfelmoser bei der Suche nach den Dreien. – Auf der Bühne wird Marius von der Jagdkapelle auch die neuen Abenteuer musikalisch begleiten.

Ab 17. November, Grosses Haus



### L'elisir d'amore

Oper von Gaetano Donizetti [10+]

Nemorino wirbt um Adina. Erfolglos. Durch einen Liebestrank hofft er, seine Schüchternheit zu überwinden. Doch er wird zum Draufgänger und will Soldat werden. Jetzt kann Adina ihm nicht mehr widerstehen. – Eine Oper für die ganze Familie, voller Sehnsucht, Fantasie und Humor.

Ab 23. März, Grosses Haus

### Familienkonzerte

Konzerte für Jung und Alt [6–12]

Hören, Sehen, Erleben, Eintauchen in die Musik. Klar, das Sinfonieorchester St. Gallen spielt in der Tonhalle nicht nur kurze Tracks, aber durch aktives Mitmachen und die vielen «Hörhaken» machen auch längere Stücke Musik Spass!

**Auf dem Wasser – Die Moldau** am 11. November, 11 Uhr  
**Hänsel und Gretel** am 23. Dezember, 11 Uhr  
**Mozart!** am 17. Februar, 11 Uhr

### Mitmachen

Nicht nur dasitzen und zuschauen

**Theatertanzschule** Tanz & Spiel [4+] Ballett, Hip Hop und Jazz/Lyrical [6+] Tanztheater [7+] Breakdance [9+] Kostenlose Probelektion jederzeit möglich.

**Theaterkurse [8–12]** In professioneller Begleitung können Ihre Kinder in zwei Halbtagen Theaterluft schnuppern. Sie nähern sich dem Rollenspiel und erwecken eine Geschichte zum Leben.

